

Junger, tücht. Gehilfe, der mit allen Arb. des Verlags- u. Komm.-Buchh. vertraut ist, sucht zum 1. April anderweitig Stellung. Gef. Angebote unter K. L. Nr. 419 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kontoristin,

4 Jahre in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung tätig gewesen, sucht für sofort oder später anderweitig Stellung. Gef. Angebote erbeten unter # 434.

Für Berlin! Verlagsgh. m. höh. Gymn.-Bildg., 40 J. alt, verh., in ungekündigter Stellung, ungewöhnlich tüchtige Arbeitskraft, gewandt in Expedition, Buchführung und Korrespondenz, auch im Herstellungswesen nicht unerfahren, sucht zum 1. April zu verändern. Gef. Angeb. u. B. # 447 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen jungen Mann, der 3 Jahre bei uns gelernt und noch 1 Jahr als Gehilfe tätig war, suchen wir zum 1. April eine passende Stelle in einer Kunst- oder Buchhandlung. Wir können denselben als einen fleißigen und gewissenhaften Mitarbeiter bestens empfehlen.

Hannover. Sachse & Heinzelmann.

Junger Gehilfe, 22 Jahre alt, ev. Konfess., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung seines jetzigen Herrn Chefs, dauernde Stellung im Sortimente. Gef. Angeb. erbitte unt. K. No. 430 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

NB. Es wird nur auf dauernde Stellung reflektiert.

Vermischte Anzeigen.

Für Vorauszahlungen auf O.-M.-Saldo vergüten wir 1% Mehagio, sowie 4% Zinsen für die Zeit bis 11. Mai.

Überweisungen auf Reichsbank-Girokonto Hermann Bartels, hier, sind dieser Firma in erster Linie zu avisieren.

Hannover und Leipzig.

Sahn'sche Buchhandlung.

O.-M. 1903

Die Rechnungsabschlüsse für das Jahr 1902 haben wir versandt. Wir bitten die Firmen, bei denen die Zettel nicht oder nicht rechtzeitig eintreffen, sie zu verlangen.

Leipzig, den 4. Februar 1903.

Duncker & Humblot.

Meine

Remittendenfaktur

gelangte zur Versendung. Firmen, welche dieselbe nicht erhielten, bitte ich freundlichst

direkt zu verlangen.

Gr. Lichterfelde.

Edwin Runge.

Buchhalter einer Leipziger Verlagsbuchhandlung übernimmt die Einrichtung der doppelten Buchführung u. Abschlüsse unter strengster Diskretion. Nach auswärts event. brieflich.

Gef. Angebote unter B. H. 420 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Hr. Jöerster, Leipzig

(gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen unter fulantem Bedingungen.

Zur Anzeige

von

Konfirmationsgeschenken

empfehlen wir das

Märzheft

unserer Monatschrift

„Der Türmer“.

Herausg.: J. E. Frh. v. Grotthuß.

Anzeigenpreis: Nonp.-Zeile 50 S,

1/2 Seite 45 M, 1/1 Seite 80 M,

bei Wiederholungen Rabatt.

Beilagegebühr: für 10 000 Exple.

bis zu 4 Oktav-Seiten 100 M

„ „ 8 „ „ 120 „

„ „ 16 „ „ 150 „

grössere Beilagen nach Vereinbarung.

Schluß-Termin

für Anzeigen und Beilagen

im Märzheft:

23. Februar.

Ihre Aufträge erbitten wir uns bald.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Wo findet man

die

Respescende von Ullersberger:

„Was Noth thut?“

Gef. Angebote erbeten an

H. Bernhard's Buchh. in Stuttgart.

Inseraten-

Vertretung

wird für alle grösseren Städte (ausser Berlin) zu vergeben gesucht. Wir reflektieren nur auf Firmen, die tüchtige und gewissenhafte Acquisiteure an der Hand haben.

Angebote unter F. # 455 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Herstellung von

**Verlagswerken
Zeitschriften
Prospekten**

in denkbar kürzester Frist und sorgfältigster Ausführung bei billigsten Preisen übernimmt vorzügl. eingerichtete Stufgarter gr. Druckerei. Anfragen unter 429 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine

illustrierte Zeitschrift,

möglichst in Berlin, bietet sich eine jüngere, journal. geb. Kraft als artistischer Redakteur an. Suchender bekleidete bis 1. Januar d. J. diese Stellung an einer der größten, illustr. Frauenzeitung Deutschl. In der Korresp. (auch ausl.) sowie in allen prakt. Redaktionsarbeiten völlig vertraut. Beteiligung mit ca. 30-40 000 M Kapital event. nach einem Jahre Tätigkeit. Anfangsgehalt mindestens 225 M. Primazeugnisse. Mehrere Jahre Sortiment. Eintritt sofort. Gef. Angeb. unter G. S. # 465 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Übersetzungen

aus dem Französischen übernimmt Lehrer M. Menzel, Berlin, Wallstr. 61.

Buchhandlungsreisende,

die einige hochrentable Werke, in ihrer Art unübertroffen, mitführen wollen, unter günstigen Bedingungen gesucht.

Angebote unter # 3472 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.